



Stiftung | 23.08.2017 - 15:30

Auswege aus der Berliner Wohnungsmarktkrise



In Berlin hadern Durchschnitts- und Geringverdiener mit der Knappheit von bezahlbarem Wohnraum. Auf einer Veranstaltung im Roten Rathaus hat die Stiftung für die Freiheit Wege aus der Krise gesucht. Unter dem Motto "Stadtentwicklung, Wohnungsmarkt und Politik" lud die Stiftung in Kooperation mit dem ZIA (Zentralen Immobilien Ausschuss e.V.) möglichst viele Akteure auf dem Spielfeld Wohnen ein, an einen Tisch zu kommen und gemeinsame Lösungen zu erarbeiten.

Für mehr bezahlbaren Wohnraum brauche es die privaten Investoren, so der Hilfeschrei des Berliner Mietervereins. Und das war wohl auch der einzige Konsens, auf den sich alle Teilnehmer einigen konnten. Doch wie dies gelingen soll, blieb fraglich. Einige Ideen und Instrumente aus der Debatte hat die Stiftung [für Sie zusammengestellt](#) [1].

Quell-URL: <https://www.libera.de/content/auswege-aus-der-berliner-wohnungsmarktkrise>

Links

[1] <https://www.freiheit.org/wohnungspolitik-viele-fragen-viele-antworten?page=all>